

## **Ausschreibung für einen Vortrag und einen Workshop im Rahmen einer Fachtagung im Bereich politische Bildung vom 01.-02.06.2021 im Bildungszentrum des Bundes in Bad Oeynhausen**

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) wird vom **01.-02.06.2021** an einem der 17 Bildungszentren des Bundes, am Standort **Bad Oeynhausen** (Ostwestfalen, NRW), eine zweitägige Fachtagung zum **Thema „All inclusive – oder nichts?! Die Relevanz der Vielfalt in der politischen Bildung“** veranstalten.

**Zielgruppe** sind die Leitungen sowie Dozentinnen und Dozenten der Bildungszentren, politische Bildnerinnen und Bildner im Bereich der Jugend- und Erwachsenenarbeit, wissenschaftliche Expertinnen und Experten sowie Lehrerinnen und Lehrer, auch in Ausbildung, sowie interessierte Öffentlichkeit.

### **Thema der Fachtagung**

Die Demokratie lebt von der Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger. Gerade in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung geht es darum, Teilnehmende zu aktivieren und gesellschaftspolitische Diskurse anzustoßen. Die Didaktik der politischen Bildung strebt die Kompetenzförderung der Teilnehmenden an, um sie zur gesellschaftlichen Teilhabe zu befähigen. Dabei wird häufig ein leistungsorientiertes Teilnehmenden- bzw. Menschenbild vorausgesetzt. Geraten Teilnehmende, die diesem Bild nicht entsprechen, aus dem Blick und werden sie als Adressatinnen und Adressaten nicht mehr erfasst? Was bedeutet in diesem Zusammenhang eine „Didaktik der inklusiven politischen Bildung“ und an welchen Stellen kann sie an den Bildungszentren des Bundes oder in anderen Institutionen und Projekten angetroffen werden? Welche Schwierigkeiten und Konflikte können in der Bildungsarbeit in heterogenen Gruppen entstehen? Wie kann Diversität als ein Faktor für Kreativität und Innovation genutzt werden? Diese und weitere Fragen sollen bei der Fachtagung diskutiert und beleuchtet werden.

Die Bildungszentren des Bundes bieten dabei einen besonders interessanten Rahmen: Als großer Anbieter in der Erwachsenenbildung bringen sie im Bundesfreiwilligendienst eine Vielzahl an sehr unterschiedlichen Menschen zusammen. Sie schaffen Lern- und Begegnungsorte für Bundesfreiwillige verschiedenster Herkunft, mit unterschiedlichen Kenntnissen, Erwartungen und Meinungen. Abseits ihrer gewohnten Umgebung, ihrer Familien und Cliquen erleben die Freiwilligen eine Form des gemeinsamen Lernens. Gelebte Inklusion, aber auch exkludierende Prozesse sind an der Tagesordnung.

Die Fachtagung verfolgt das Ziel, kritisch zu diskutieren, wie eine diversitätssensible politische Bildung konturiert und diese noch stärker in der Praxis umgesetzt werden kann.

### **Aufbau der Tagung, Leitfragen und Leistungsanforderungen an Referentinnen und Referenten**

Am ersten Tag dienen kurze Impulsvorträge dazu, den theoretischen Rahmen einer Didaktik der Vielfalt zu umreißen und gelungene Praxisbeispiele kennenzulernen. Der aktuelle Stand der inklusiven politischen Bildung wird diskutiert und dialogisch ausgewertet. Die Vorträge am ersten Tag haben einen Umfang von ca. 45 Minuten. Sie sollen zur Reflexion der eigenen Haltung und Arbeitspraxis sowie zur Diskussion mit den jeweiligen Vortragenden anregen und dabei visuell unterstützt werden.

Die Workshops am zweiten Tag dienen der Vertiefung der Überlegungen aus den Vorträgen. Das bedeutet, dass sie praktische Ansätze und Methoden einer inklusiven politischen Bildung enthalten oder auf Herausforderungen reagieren. Die Dokumentation der Ergebnisse der Workshops soll innerhalb von einer Woche nach der Fachtagung erfolgen und an das BAFzA übermittelt werden.

### **Ablauf und Fristen dieser Ausschreibung**

Wir bitten jede interessierte Person, sich für einen der nachfolgend beschriebenen Programmpunkte als Referentin oder Referent zu bewerben.

Selbstverständlich erhalten die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber eine angemessene Aufwandsentschädigung für ihre Tätigkeit. Die anfallenden Reisekosten werden nach den Sätzen des Bundesreisekostengesetzes erstattet. Die Unterbringung der Referentinnen und Referenten erfolgt – wenn notwendig – am Bildungszentrum.

Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibung endet am 29.01.2021.

Die Bewerbung umfasst als zentralen Bestandteil eine genaue Beschreibung des Vorhabens und seiner Durchführung von maximal 600 Wörtern. Bitte reichen Sie zusätzlich einen kurzen Lebenslauf, eine konzise Aufstellung Ihrer ausschlaggebenden Publikationen, Vorträge und Tätigkeiten sowie eine Angabe Ihrer Honorarvorstellungen ein.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in einem zusammenhängenden PDF mit dem Betreff „Angebot für die Fachtagung am Bildungszentrum Bad Oeynhausen“ per E-Mail an Referat-301@bafza.bund.de. Frau Annika van Deest steht für alle inhaltlichen Nachfragen per E-Mail (annika.vandeest@bafza.bund.de) zur Verfügung.

### **Leistungsbeschreibung für den Vortrag zum Thema:**

#### **„Die Relevanz der Vielfalt – Theorien der Fachdidaktik der politischen Bildung und Inklusion“**

<i>Zielgruppe</i>	Leitungen sowie Dozentinnen und Dozenten der Bildungszentren, politische Bildnerinnen und Bildner im Bereich der Jugend- und Erwachsenenarbeit, wissenschaftliche Expertinnen und Experten und Lehrerinnen und Lehrer, auch in Ausbildung, sowie interessierte Öffentlichkeit
<i>Termin/Ort</i>	01.-02.06.2021 am Bildungszentrum Bad Oeynhausen, Eschentorstr. 18, 32547 Bad Oeynhausen
<i>Dauer</i>	01.06.2021 von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr (inklusive moderierter Diskussion) Vortragsdauer: max. 45 Minuten
<i>Publikum</i>	ca. 80 Teilnehmende
<i>Themenfelder</i>	Mit dem Fokus auf die Fachdidaktik der politischen Bildung sollen folgende Fragen aufgegriffen werden: <ul style="list-style-type: none"><li>- Welche Rolle spielt das Thema Inklusion in den aktuellen Theorien der Didaktik der politischen Bildung?</li><li>- Welches Menschenbild vertreten unterschiedliche Theorien der politischen Bildung?</li><li>- Welche Lücken gibt es bislang im theoretischen Diskurs zu einer inklusiven politischen Bildung?</li></ul>
<i>Sonstiges</i>	Im Anschluss an den Vortrag wird es eine moderierte Diskussion mit den Teilnehmenden der Fachtagung geben.

## Leistungsbeschreibung für einen Workshop zum Thema:

### „Wir sind alle anders! – Binnendifferenziertes Lernen erleben in der Gruppe“

#### Grundlegende Fragestellungen:

In allen Workshops werden nach Möglichkeit folgende Fragen berücksichtigt und diskutiert:

- Wie erreiche ich Teilnehmende mit unterschiedlichen Bildungsvorstellungen? Wie kann man Gruppenarbeiten so gestalten, dass sie für alle Lern- und Identitätstypen zugänglich sind?
- Welche Widerstände gibt es? Auf welcher Ebene sind sie verortet? Wie können Widerstände abgebaut werden?
- Auf welche Weise bringe ich als Dozentin/Dozent, aber auch die anderen Teilnehmenden, zur Sprache, was wichtig ist?
- Wie kann die Gruppendynamik positiv beeinflusst werden, sodass das „Lernen voneinander“ begünstigt wird?
- Wie können das Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit der Teilnehmenden gestärkt werden? (Hilfe zur Selbsthilfe)

<i>Zielgruppe</i>	Leitungen sowie Dozentinnen und Dozenten der Bildungszentren, politische Bildnerinnen und Bildner im Bereich der Jugend- und Erwachsenenarbeit, wissenschaftliche Expertinnen und Experten und Lehrerinnen und Lehrer, auch in Ausbildung, sowie interessierte Öffentlichkeit
<i>Termin/Ort</i>	01.-02.06.2021 am Bildungszentrum Bad Oeynhausen, Eschentorstr. 18, 32547 Bad Oeynhausen
<i>Dauer</i>	02.06.2021 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Pause von 10:30 bis 10:45 Uhr; 12:30 bis 13:30 Uhr; 14:30 bis 14:45 Uhr)
<i>Publikum</i>	ca. 20 Teilnehmende
<i>Themenfelder</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Welche unterschiedlichen Lerntypen bzw. -strategien gibt es?</li><li>- Welche Bedürfnisse und Interessen haben die Teilnehmenden? Wie können Durchführende von Bildungsangeboten diese erkennen?</li><li>- Welche Materialien und Methoden ermöglichen binnendifferenziertes Lernen? Gibt es Methoden, die gleichzeitig unterschiedliche Lerntypen bedienen?</li></ul>
<i>Sonstiges</i>	Die grundlegenden Fragen (s.o.) für die Zielgruppe der Fachtagung sollen im Workshop beachtet werden.  Es soll innerhalb einer Woche nach der Fachtagung eine Dokumentation der Ergebnisse der Workshops als Fotoprotokoll und in Form einer kurzen schriftlichen Zusammenfassung an das BAFzA übermittelt werden.